

Abkühlung und abrupte Änderung der agrometeorologischen Bedingungen Ende März

Автор(и): Растителна защита
Дата: 25.03.2020 Брой: 3/2020



Nach den überdurchschnittlichen Temperaturen Ende der zweiten und Anfang der dritten Märzdekade wird für den Zeitraum (20.–26. März) eine Kälteperiode und ein plötzlicher Wechsel der agrometeorologischen Bedingungen erwartet. Bis zum Ende des Zeitraums werden die prognostizierten Werte der durchschnittlichen Tagestemperaturen deutlich unter der Norm für die dritte Dekade und in den meisten Feldgebieten auch unter dem für die Vegetation der herbstaugesäten Kulturen erforderlichen biologischen Minimum liegen. Die erwartete Abkühlung wird zu einer Verlangsamung und in Teilen Westbulgariens, wo Schneefall vorhergesagt ist, zu einem kurzzeitigen Stillstand der vegetativen Prozesse bei Wintergetreide und Raps führen. Zu

Frühlingsbeginn wird der Weizen überwiegend im Bestockungsstadium sein und der Raps am Beginn der Verzweigungsbildung.

In der zweiten Hälfte des Zeitraums werden wieder negative Mindesttemperaturen vorhergesagt, mit dem Risiko von Schäden an einigen der in die Blütephase eingetretenen Obstkulturen – Mandel, Aprikose, Pfirsich. Frostschäden an einigen frühblühenden Obstarten (Aprikose, Mandel) wurden Ende der zweiten Märzdekade stellenweise in den östlichen und südöstlichen Regionen des Landes verzeichnet.

Günstige Bedingungen für die Durchführung saisonaler agrotechnischer Maßnahmen werden zu Beginn des Zeitraums vorliegen. Der folgende Zeitraum fällt mit dem optimalen agrotechnischen Zeitfenster für die Sonnenblumenaussaat in Südbulgarien zusammen.

In der zweiten Hälfte des Zeitraums kann, um das Risiko von Schäden an fortgeschritten entwickelten Obstbäumen zu verringern, die Rauchbildung angewendet werden – eine der am weitesten verbreiteten Maßnahmen, die einen thermischen Effekt von 1 bis 3°C erreicht. Wo möglich, ist eine vorbeugende Spritzung mit zugelassenen Produkten gegen Frost und Kälte ratsam.

Quelle: NIMH